

336310-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Personaleinstellung – Ausschreibung Personalvermittlung

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

E-Mail: info@dfs.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung Personalvermittlung

Beschreibung: Dienstleistungen im Bereich Direktansprache (Headhunting) und Executive Search zur Besetzung von Fach- und Führungspositionen.

Kennung des Verfahrens: 9187243e-c2f4-4fe6-b51a-85c6e31907b8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79600000 Personaleinstellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Langen

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten Sie: 1. Ihnen liegt hier die vollständige Auftragsbekanntmachung mit allen aktuellen Informationen vor. Die Nummerierung ist nicht fortlaufend. Dieser Fehler kann auf Grund der vorgegebenen EU-Eingabemaske aktuell nicht behoben werden. Gleiches gilt für die Flattersätze in diesem Dokument. 2. Hinweis zu den Vergabeunterlagen: Es handelt sich hier um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VgV §17. Die vollständigen Vergabe- und Vertragsunterlagen werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Personalvermittlung

Beschreibung: 1. Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Dienstleistungen im Bereich Direktansprache (Headhunting) und Executive Search zur Besetzung von Fach- und Führungspositionen. Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei der professionellen Identifikation, Ansprache, Auswahl und Präsentation geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten. Die Leistungen werden bedarfsabhängig und projektbezogen abgerufen. Es sollen mehrere Rahmenvereinbarungen vergeben werden. 2. Leistungsumfang Der Auftragnehmer erbringt insbesondere folgende Leistungen: 1. Anforderungsanalyse o Analyse der zu besetzenden Position in Abstimmung mit dem Auftraggeber o Beratung zur Markt- und Kandidatensituation o Erstellung bzw. Präzisierung eines Anforderungs- und Kompetenzprofils 2. Suchstrategie und Kandidatenidentifikation o Entwicklung einer positionsspezifischen Suchstrategie o Systematische Identifikation geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten (insbesondere durch Direktansprache) o Nutzung geeigneter Recherchemethoden und Netzwerke 3. Direktansprache und Erstkontakt o Diskrete und professionelle Ansprache potenzieller Kandidatinnen und Kandidaten, ausgenommen sind DFS-eigene Mitarbeitende sowie Mitarbeitende von Tochterunternehmen o Information über Position, Auftraggeber und Rahmenbedingungen o Prüfung der grundsätzlichen Wechselmotivation 4. Vorauswahl und Bewertung o Durchführung strukturierter Interviews o Qualitative Bewertung fachlicher und persönlicher Kompetenzen o Abgleich mit dem definierten Anforderungsprofil 5. Kandidatenpräsentation o Erstellung aussagekräftiger, anonymisierter Kandidatenprofile o Darstellung von Qualifikation, Erfahrung, Motivation, Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellungen 6. Begleitung des Auswahlprozesses o Koordination von Vorstellungsgesprächen o Unterstützung bei Feedbackprozessen o Beratung bei der finalen Auswahlentscheidung 7. Abschluss o Unterstützung bei Vertragsverhandlungen (ohne Rechtsberatung) 3. Qualitäts- und Leistungsanforderungen Der Auftragnehmer gewährleistet insbesondere: o Vertrauliche und diskrete Abwicklung aller Suchprozesse o Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (insb. DSGVO) o Einsatz qualifizierter Beraterinnen und Berater mit einschlägiger Erfahrung o Transparente Kommunikation und regelmäßige Statusberichte o Nachvollziehbare und dokumentierte Vorgehensweise 4. Abruf und Laufzeit Die Leistungen werden nach Bedarf des Auftraggebers einzeln abgerufen. Die konkrete Ausgestaltung (z. B. Anzahl der Suchmandate, Laufzeit, Vergütungsmodell) ergibt sich aus den jeweiligen Einzelabrufen bzw. dem abzuschließenden Vertrag. 5. Honorar Ein Honoraranspruch besteht ausschließlich im Falle der Unterzeichnung eines Anstellungs- oder Dienstvertrages zwischen dem Auftraggeber und einem durch den Auftragnehmer vermittelten Kandidaten. Vor Vertragsunterzeichnung sind weder Vorauszahlungen noch Abschlags- oder Teilzahlungen zu leisten. 6. No-Show & Kündigung in der Probezeit Eine „No-Show“ liegt vor, wenn ein vermittelter Kandidat nach Vertragsunterzeichnung nicht zum vereinbarten Arbeitsantritt erscheint. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf 100% Rückerstattung bereits gezahlter Vermittlungsgebühren. Kündigt der vermittelte Kandidat das Arbeitsverhältnis während der vertraglich vereinbarten Probezeit, gilt ein Anspruch von 33% Rückerstattung bereits gezahlter Vermittlungsgebühren. 7. Geltungsbereich o Die Rahmenvereinbarung gilt ausschließlich für die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (nachfolgend „DFS“). o Tochtergesellschaften der DFS sowie andere Unternehmen innerhalb des Konzerns/Verbundes sind nicht vom Anwendungsbereich dieses Vertrages erfasst. o Es ist ausdrücklich ausgeschlossen, dass

Honoraransprüche aus der Einstellung eines vom Auftragnehmer vorgestellten Kandidaten entstehen, wenn die Einstellung nicht bei der DFS, sondern bei einer Tochtergesellschaft oder einem anderen Konzern-/Verbundunternehmen erfolgt oder wenn die Einstellung nicht bei einer Tochtergesellschaft, sondern bei der DFS erfolgt. Eine etwaige Vergütungspflicht besteht ausschließlich für Einstellungen bei dem jeweils vertragsschließenden Unternehmen (DFS), nicht jedoch konzern-/verbundübergreifend. o Darüber hinaus besteht ein Honoraranspruch ausschließlich, wenn die Einstellung des Kandidaten innerhalb von sechs Monaten nach dessen Vorstellung erfolgt.

Interne Kennung: LOT-0001 17016

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79600000 Personaleinstellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerung um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister. Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 1. Vorlage einer Unternehmensdarstellung des Bewerbers bezüglich der

ausgeschriebenen Leistungsart: Vorstellung des Unternehmens, u.a. historische Entwicklung,

Organisation, Eigentums- und Beteiligungsstrukturen, etc. Darstellung der Kernkompetenzen /

des Schwerpunktes der Geschäftstätigkeit, sowie die Bedeutung des entsprechenden

Geschäftsfeldes bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart. 2. Vorlage eines

Handelsregistrauszuges, der bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 6 Monate ist.

Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister eingetragen ist: Aussage des Bewerbers in

welchen sonstigen Berufsverbänden/Registern/Innungen/Kammern/etc. Eintragungen

bestehen. Wenn möglich, Nachweis über die jeweiligen Eintragungen (ebenfalls nicht älter als

6 Monate). Sollte keine Eintragung bestehen: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag eine

Begründung vorzulegen, warum keine Eintragung benötigt wird bzw. besteht. 3. Vorlage einer

Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

(GWB) genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß §

124 GWB nicht vorliegen. 4. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in Verordnung (EU) 2022/576 „EU-Sanktionsverordnung gegen Russland“ wegen Destabilisierung der Situation in der Ukraine genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen und dass die Voraussetzungen gemäß Verordnung (EU) 2022/576 nicht vorliegen. Hinweis: Bitte nutzen Sie für diesen Punkt 4 ausschließlich das vorgegebene Formular auf der Vergabepattform (Vergabeunterlagen). 5. Vorlage der Nachweise einer bestehenden Haftpflichtversicherung (z.B. Unternehmenshaftpflichtversicherung, Produkthaftpflichtversicherung) unter Angabe der Deckungssummen. 6. Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers, ob er beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen. Wenn ja: Aussage, für welche Leistungen Unteraufträge eingesetzt werden sollen. Wenn nein: Aussage, dass er nicht beabsichtigt Unteraufträge zu erteilen oder dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. 7. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers, dass im Unternehmen technisch/organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 5, 25 und 32 DSGVO vorliegen und diese im Rahmen einer möglichen Angebotslegung in der Angebotsphase durch den Bewerber eingereicht werden könnten. Vorlage einer schriftlichen Erklärung des Bewerbers zur Bereitschaft des Abschlusses einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung im Auftragsfall. Hinweis: Sollte eine Auftragsverarbeitung zur Anwendung kommen, so ist ein Abschluss einer Zusatzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwingend erforderlich. Allgemeiner Hinweis: Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beschreibung: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (kaufmännische Bewertung - Gesamtgewichtung 40%): Beschreibung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Bonitätsbewertung : Ein Bonitätsrating des Bewerbers der Fa. Creditreform wird durch die Vergabestelle eingeholt. Ist der Bewerber nicht bei der Fa. Creditreform gelistet, so ist er verpflichtet, ein Bonitätsrating einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft einzureichen (die Überprüfung, ob ein Bewerber gelistet ist, hat durch den Bewerber selbst zu erfolgen) (geht zu 80% in die kaufmännische Bewertung mit ein). 2. Umsatzentwicklung: Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers zu den Umsätzen der vergangenen drei Geschäftsjahre bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart (geht zu 20% in die kaufmännische Bewertung mit ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Bezeichnung: Bewertungskriterien und Gewichtung der Fachkunde und technischen Leistungsfähigkeit (fachliche Bewertung) (Gesamtgewichtung 60%): Beschreibung: 1. Inhaltliche Darstellung realisierter Aufträge in vergleichbarer Größenordnung und vergleichbarer Leistungsart (in Form von Referenzen mit detaillierter Projektbeschreibung), die in den vergangenen 3 Jahren abgewickelt wurden, mit Angabe des Realisierungszeitraumes

und Nennung von Auftraggebern und Auftragswerten (geht zu 100 % in die fachliche Bewertung ein). Allgemeiner Hinweis: 1. Die aufgestellte Forderung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar. Unternehmen, die kürzer als drei Jahre existieren, machen diese Angaben bitte nur bezogen auf die Dauer ihrer Geschäftstätigkeit. 2. Beachten Sie hierzu auch die Ausführungen unter "Zusätzliche Informationen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E83326237>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E83326237>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Eignungsleihe (§ 47 VgV): Plant ein Bewerber die Eignungsleihe, so sind die geforderten Angaben/ Informationen/ Unterlagen (Eignung zur Berufsausübung und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) auch von den "anderen" Unternehmen im Sinne des § 47 Abs. 1 VgV einzureichen. Zusätzlich ist eine unterzeichnete Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen einzureichen, die eine verbindliche Aussage über die Bereitstellung der erforderlichen Mittel / Ressourcen zur Erfüllung im Auftragsfall beinhaltet. Für die Eignungsleihe gelten die Bestimmungen von § 47 Abs. 1 S.3 und Abs. 3 VgV. Sofern ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, so wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Die entsprechende Verpflichtungserklärung, aus der sich ergibt, dass das andere Unternehmen im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung haftet, ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. 2. Bewerbungsgemeinschaften: Bewerbungsgemeinschaften müssen mit Ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung abgeben. 3. Die Korrespondenz im Rahmen des

Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache und ausschließlich über das System subreport Elvis. 4. Ebenfalls sind die Teilnahmeanträge und späteren Angebote ausschließlich nur elektronisch über Subreport einzureichen. Die Abgabe der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erfolgt ausschließlich über die Funktion "Teilnahmeanträge" / "Angebote" "abgeben". Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten über die Funktion "Kommunikation" oder anderes (z.B. per E-Mail) führt zum direkten Ausschluss vom Wettbewerb. 5. Bei technischen Störungen oder Fragen zur Handhabung des Systems wenden Sie sich bitte direkt an Subreport unter +49 221 985 78-0 bzw. info@subreport.de. 6. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und der späteren Angebote erhält der Bewerber / Bieter keine Kostenerstattung.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 10

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160

GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DFS

Deutsche Flugsicherung GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 993-80165-64

Postanschrift: Am DFS-Campus 10

Stadt: Langen

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

E-Mail: info@dfs.de

Telefon: 06103 707-46 01

Internetadresse: <https://www.dfs.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 022894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d63ee0e3-9200-4914-b36d-ec3ae5c765a2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 17:14:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 336310-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026